

# CCTV Schnittstellen

## **BOSCH DIVAR**

MIDITEC hat eine DLL-Datei entwickelt, welche als Schnittstelle zu den BOSCH Divar COM DLLs dient. COM bedeutet „Component Object Model“ und ist eine von Microsoft vertriebene System-Technologie. Die DLLs werden auf dem Client-PC mit Hilfe einer Batch-Datei oder Installationsprogramms registriert. Die MTZ Business Solution verbindet sich mit der Miditec DLL „MTCOM\_Divar.dll über eine Java-COM Bridge Technologie. Die Client Anwendung kann sich damit beim Divar Video Rekorder an- und abmelden und Live-Bilder und gespeicherte Aufnahmen abrufen. Ereignisse (z.B. Bewegung) werden weitergeleitet.

Jeder Divar Rekorder kann maximal 6 angemeldete Benutzer verwalten. Wenn ein Client gleichzeitig Live-Bilder und aufgezeichnete Bilder abrufen möchte, werden dafür 2 Benutzer benötigt. Für jeden zusätzlichen Wiedergabekanal wird ein weiterer Divar Benutzer benötigt.

Sind auf dem Client die DLLs registriert, können komprimierte Video Daten (Wellen-Kompression) direkt an den Client-PC (und die MTZ BS Software) weitergegeben werden. Dies minimiert die für das Video benötigte Bandbreite. Der Video-Rekorder wird in dem Dialog „Video Rekorder“ der MTZ BS konfiguriert.

Zusammengefasst besteht die Miditec-Divar Schnittstelle aus folgenden Komponenten:

Video Rekorder Hardware - Divar COM DLLs - MTCOM\_Divar DLL - Java to COM Bridge - Java Client Application

## **Mobotix**

Jede Mobotix Kamera hat einen HTTP Server integriert. Die Kameras werden in der MTZ BS im Dialog „Kamera“ konfiguriert.

Die MTZ BS verbindet sich bei der Live-Übertragung mit einer Mobotix Kamera über HTTP und erhält die gerade gespeicherten JPEG Bilder von der Kamera.

Gespeicherte Aufnahmen erfordern ebenfalls eine Verbindung zur Kamera über HTTP und eine Datenliste der Speicherorte der Bilder. Diese werden dann abgerufen und auf dem Client Bildschirm ausgegeben.